

# Umrundung von Mittelndorf

meine Bewertung:



Dauer:

4.25 Stunden

Entfernung:

17.0 Kilometer

Höhenunterschied:

440 Meter

empfohlene Karte:

Elbsandsteingebirge



[Wandergebiet:](#)

[Sebnitztal](#)



## Beschreibung:

Eigentlich ist es ja schon etwas gemein seine Wanderung Mittelndorf zu benennen und dann die Ortschaft noch nicht einmal zu streifen. Die Wanderung ist eine großflächige Umrundung dieser Ortschaft mit zwei Bergaufstiegen.

Sie beginnt, wie so einige Wanderungen im Bereich Sebnitztal, in Altendorf. Am oberen Ende von Altendorf geht es am Blumengeschäft nach links auf der Wanderwegmarkierung roter Strich  den Berg runter ins Sebnitztal. Am Bach angekommen folgt man nach rechts dem schmalen Pfad mit der Wanderwegmarkierung roter Punkt . Dieser Pfad schlängelt sich irgendwie immer an der Sebnitz und der selten befahrenen Eisenbahnlinie entlang. Insgesamt geht es 2,7 Kilometer durch dieses



ruhige Tal, bis kurz vor den Bahnhof Ulbersdorf. Kurz hinter dem zweiten Tunnel der Sebnitztalbahn müsste man die Sebnitz überqueren, was meistens wegen zu viel Wasser im Bach nicht möglich ist. Deshalb muss man die kurze Überquerung auf der Bahnbrücke wählen. Wenn man diesen Schritt noch nicht durchgeführt hat, dann sieht man vom Wanderweg aus, schon auf der rechten Seite ein altes ehemaliges Bahnwärterhäuschen, an dem der empfehlenswerte Weg nach rechts den Hang hoch geht. Für die Leute, die nicht so mutig sind, die 100 Meter auf den Bahngleisen zu gehen, gibt es natürlich auch die Möglichkeit weiter bis zum Bahnhof Ulbersdorf zu wandern und dann von dort auf der Fahrstraße nach Lichtenhain hoch zu wandern. Diese Fahrstraße ist auch für Wanderer gut geeignet, da normalerweise nicht so besonders viele Autos dort unterwegs sind. Für alle




die, die sich getraut haben über den Bahndamm zu gehen, geht es am besagten Bahnwärterhäuschen nach rechts den Berg hoch. Der Weg führt angenehm durch den Wald. Ich bin jetzt schon zweimal, durch diesen Wald gegangen und beide Male waren riesige Mengen an Rehe hier unterwegs. Das letzte Mal sind es bestimmt 15 Stück gewesen. Ich hoffe, das dieses kein Jäger der Sächsischen Schweiz




ließt, sodass die Tiere noch eine Weile fast ungestört hier leben können. Der Weg kommt unterhalb der ehemaligen Kälberzuchtanlage von Lichtenhain aus dem Wald. Vom Wald führt fast auf direktem Weg ein Feldweg rüber zur Kälbermastanlage. Auf der Straße geht es die letzten paar Meter hoch bis Lichtenhain. Die Straße von Bad Schandau nach Sebnitz überquert man nur, um dann gleich wieder auf der gegen-



überliegenden Seite von Lichtenhain runter ins Kirnitzschtal abzusteigen. In Lichtenhain gibt es noch eine kleine Sehenswürdigkeit, die man mit einem sehr kleinen Abstecher erreichen kann. Die Lichtenhainer Kirche. Sie ist eine wirklich nette kleine Kirche, die leider heutzutage ohne Pfarrer ist. Ich selber hänge an dieser Kirche ganz besonders, da ich in der Kirche mit meiner lieben Frau getraut worden bin.

Aber weiter geht es runter ins Tal. Der Weg hat ein sehr angenehmes Gefälle, was aber auch klar ist, da er auch als Fahrstraße benutzt werden könnte, dieses aber heutzutage nur noch von der Forstwirtschaft und der Feuerwehr passiert. Der ganze Weg runter bis ins Kirnitzschtal ist mit dem blauen Strich  markiert. An der Straßenbahnlinie im Kirnitzschtal sollte man unbedingt noch einen kleinen Abstecher nach links zum Lichtenhainer Wasserfall machen. Auch wenn es nicht gerade der Niagara Wasserfall ist, so ist es doch eine Attraktion der Sächsischen Schweiz. An der Gaststätte hängen mehrere Aushänge "[Gedanken zur Historie des Lichtenhainer Wasserfalles](#)", die doch interessant sind.

Von der Touristenattraktion Lichtenhainerwasserfall geht es Talabwärts der Kirnitzsch nach bis zum Beuthenfall. Ab dem Beuthenfall geht es auf dem schmalen Pfad, namens Flößersteig  links neben der Kirnitzsch weiter abwärts. Dieser Weg ist wirklich um ein vielfaches schöner als auf der Straße zu wandern und auch normalerweise sehr gut passierbar. Einzig und alleine im Winter und bei Schneeschmelze sollte man den Weg meiden, da in der Schlucht des Kirnitzschtales es doch sehr kalt und feucht werden kann. Vom Lichtenhainerwasserfall geht es 4,7 Kilometer durch das Kirnitzschtal bis zum Campingplatz Ostrauer Mühle. Am Campingplatz geht auch der Flößersteig auf die andere Fluss/Straßenseite über. Wenn man den Campingplatz im vorderen Teil überquert hat, dann geht gleich auf der gegenüberlie-



genden Seite ein Pfad den Berg wieder hoch. Auch dieser Weg ist bestimmt früher eine Fahrstraße zwischen dem Kirnitzschtal und der Hohen Straße gewesen, nur das dieser Weg anscheinend nie asphaltiert worden ist und deshalb noch einiges einladender aussieht, als der Weg am Lichtenhainerwasserfall. Im oberen Teil kann man auch noch sehr deutlich die riesigen Sandsteinplatten sehen, die früher zum Straßenbau benutzt worden sind. Wenn man auf dem Weg bleibt, dann erreicht man nach dem Aufstieg den unteren Teil von Altendorf und jetzt geht es nur noch das kleine Stück auf der mittleren Dorfstraße hoch, bis zum Ausgangspunkt der Wanderung.

WWW.SACHSISCHESCHWEIZ.DE

## Details zur Wanderung Umrundung von Mittelndorf

### Kurzbeschreibung:

Großflächig umrunden von Mittelndorf, also von Altendorf runter ins Sebnitztal, dann bis zum Ulbersdorfer Bahnhof, hoch nach Lichtenhain, dann auf der anderen Seite wieder runter ins Kirnitzschtal und vor bis zur Ostrauer Mühle und dann nach Altendorf zurück.

### Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
4.25 Stunden	17.0 Kilometer	<u>Sebnitztal</u>	Wanderstrecke bei Hochwasser unpassierbar

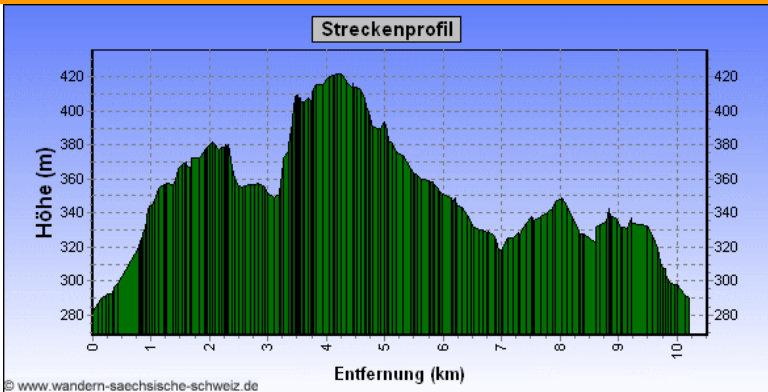
### Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	<a href="#">Altendorf Heiterer Blick</a>
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Von Bad Schandau in Richtung Sebnitz fahren. Nachdem man aus dem Elbetal heraus gekommen ist, heißt die nächste Ortschaft Altendorf. Am Orteingang befindet sich der Parkplatz auf der rechten Seite.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
3 Minuten		4 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann ca. 500 Meter hinter der Brücke nach links in Richtung Sebnitz abbiegen. Nachdem man aus dem Elbetal heraus gekommen ist, heißt die nächste Ortschaft Altendorf. Am Orteingang befindet sich der Parkplatz auf der rechten Seite.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
25 Minuten		30 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bus			

### Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	> 1 Kilometer

### Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
440 Meter					
Maximale Höhe:					
328 Meter					
Minimale Höhe:					
134 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Orientierung:

Karten vor Ort:	<b>empfohlene Karte:</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Elbsandsteingebirge
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 30.000
	Verlag:	Kompass
teilweise fehlend	ISBN:	3-85491-518-7
	Auflage:	1a.Auflage 2001

### Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					
Lichtenhainer Wasserfall					

### Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Einkehrmöglichkeiten
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Lichtenhainer Wasserfall und noch weitere Gasthäuser im Kirnitzschtal

### Anzahl andere Wanderer/Touristen

ein paar Wanderer

### Hundeg geeignet

Ja

### Kinderg geeignet

Nein, da zu lang

### Besonderheiten

[www.wandern-saechsische-schweiz.de](http://www.wandern-saechsische-schweiz.de)